

von Chopin. Wie innig speziell Schumann die Verbindung zwischen dem concertirenden Instrument und den begleitenden Orchesterstimmen herzustellen gewußt hat, beweist sein Amoll-Concert; wie sehr er dem gewaltigen Tonkörper alle Regungen, von den verborgensten bis zu der mächtigen Gesamtwirkung abjelauscht, beweist auf Neue seine gestern abgelaufene Symphonie. Eine Schöpfung des stillsam muthwilligen Humors, in ihrem vorletzten Satz der wechsellieblichen Vertiefung, steht sie da. Wer den letzteren nicht lieber ohne Programm hinnehmen will, sei daran erinnert, daß dem Componisten der „rheinhischen Symphonie“ bei diesem Satz die Ceremonien der Inthronisation des Kölner Erzbischofes vorschwebten.

Das Chopin'sche Concert spielte Fr. Anna Rehlig. Hier sowohl wie in den später folgenden Stücken: Impromptu (Asdur) von Franz Schubert und Rhapsodie hongroise (Nr. 12) von Liszt belundete der lächle, wech abgerundete Ton, die perlende Leichtigkeit der Passagen und eine sehr saubere Phrasierung, daß man es mit einer durchaus fertigen Virtuosa zu thun habe. Wenn ihr Spiel dennoch nichts Erwärmendes hatte, und es ihr verfaßt blieb, in irgend einem der gewählten Stücke mit sich fortzuschicken, so lag dies an dem Ueberwiegen eben dieser virtuoson Seite gegenüber andern Eigenschaften, welche mit jener im Verein erst den Eindruck einer vollendeten Kunstleistung hervorgerufen. Das Zusammenwirken mit dem Orchester war ein sehr geregeltes, und Fr. Rehlig gehört nicht zu den unbedingten Solistinnen, welche den Tacitudo des Capellmeisters in ungewöhnliche Schwingungen versetzen. Dennoch konnte man eine entschiedene Tempoveränderung wahrnehmen, sobald der ruhigen Cantilene Passagen folgten; als sollte die virtuose Leistungsfähigkeit in um so helleres Licht treten, wurde dann ein schnelleres Tempo angenommen. Den recitativischen Stellen des 2. Satzes wiederum fehlte es an Ausdruck und innerer Bedeutung, obwohl gerade diese, recht aufgefaßt, nächst den empfindungsreichen Gesangsstellen am meisten geeignet sind, den im phantastischen Concert waltenden Geist zu verathen. Wäbeend Liszt's Rhapsodie der Virtuosa zur Entfaltung technischer Dravour die erwünschteste Gelegenheit gab, schien und der Vortrag des einfachen Impromptus von Schubert nahezu verfehlt. So gestillt die darin angebrachten Ton- und Tempouanänderungen an sich genommen klingen mochten, waren sie doch hier nicht am Platze.

Frau Lawrowska hat bereits im vorigen Concert durch ihre echt künstlerische Verwerthung einer vollendeten Technik für sich gewonnen. Im gestrigen Concert wurde der Eindruck ihres Gesanges durch die virtuose Glanzleistung ihrer Partnerin nicht geschwächt, zu der sie übrigens mit der selbenvollen, natürlichen Art ihres Vortrages in Oegenwart trat. Sie sang vier Lieder: In quosta tomba von Beethoven, Waldesgespräch von Schumann, „Es blüht der Thau“ von Rubinstein und ein russisches Lied als Zugabe; außerdem eine mit der Koblische der ihr zu Theil werdenden Reproduktion nicht auf gleicher Höhe stehende Romanze, bei der wir constatiren, daß sie abermals von Glänze war. Als Pfeiffer im Centre der feinsinnigen Begleitung zeigte sich auch die Neue Herr Capellmeister Reinecke.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten „Revalesciere du Barry von London.“

Die vorzügliche Heilmethode Revalesciere du Barry bewirkt bei allen Krankheiten, die der Medicin widerstehen: nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Nieren-, Schleimhaut-, Attem-, Blasen- u. Nierenleiden, Zunderstoffe, Diarrhöen, Schwindsucht, Asthma, Husten, Nervenkrankheit, Verstopfung, Hysterie, Schwindel, Blutausströme, Nervenschmerz, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Metastase, Abmagerung, Abgemattetheit, Gicht, Rheumatismus. Kostung aus 80,000 Cert. Fraten über Genefungen, die aller Medicin getraut.

Certificat Nr. 68,471. Drumeto (bei London), den 1. October 1869. Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß, seit ich von der wunderbaren Revalesciere du Barry Gebrauch mache, das heißt seit zwei Jahren, ich die Schwere meines Alters nicht mehr fühle, noch die Kraft meiner 84 Jahre. Meine Nerven sind wieder fest geworden; mein Gedächtniß ist so gut, daß ich keine Briefe beaher; mein Magen ist hart, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz, ich fühle mich verjüngt; ich predige, ich überzeuge, ich besuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle meinen Verstand klar und mein Gedächtniß erfrischt. Ich erlaube Sie, diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen. Ihr ganz ergebener

Herr Peter Caselli, Bach- u. Theol. und Harzer zu Drumeto (Kreis London). Certificat Nr. 73,705. Wien, Praterstraße 22, im Mai 1871. Ich bin Ihnen dank schuldig für den Erfolg, den Ihre vorzügliche Revalesciere an mir anstaltete. Ich bin nämlich oft an Magenkrämpfen, Husten und Diarrhoe, von welchen mich Ihr vorzügliches Heilmittel befreite.

H. Strogmann. Wahrhafter als Fleisch, erparnt die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in andern Mitteln und Weilen.

In Bleibhülsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Ltr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Ltr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Ltr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Ltr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Sgr. — Revalesciere Discution: Bleibhülsen à 1 Ltr. 6 Sgr. und 1 Ltr. 27 Sgr. — Revalesciere Chocolade in Pulver für 12 Laffen 18 Sgr., 24 Laffen 1 Ltr. 6 Sgr., 48 Laffen 1 Ltr. 27 Sgr., 170 Laffen 4 Ltr. 20 Sgr., 288 Laffen 9 Ltr. 15 Sgr., 576 Laffen 18 Ltr.; in Tabletten für 12 Laffen 18 Sgr., 24 Laffen 1 Ltr. 6 Sgr., 48 Laffen 1 Ltr. 27 Sgr.

Zu beziehen durch Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, und in allen Städten bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern. Leipzig: Theod. Pätzmann, Hoflieferant, Engel-, Linden-, Johannis- und Marien-Apothek.

Haupt-Gewinne

Table with columns: Class, Amount, Name, Address. Includes entries for Class 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Gewinne à 400 Ltr.

Table with columns: Amount, Name, Address. Includes entries for 13987, 14961, 15488, 24073, 24974, 26753, 27025, 32536, 32734, 41140, 47690, 48231, 51105, 52065, 52967, 55310, 60408, 61174, 61342, 64433, 65531, 67598, 68192, 68916, 72801, 77614, 78188, 78598, 79949, 80731, 83272, 88000, 91450, 93789, 94151.

Gewinne à 200 Ltr.

Table with columns: Amount, Name, Address. Includes entries for 7604, 12431, 14153, 20220, 20392, 26191, 28038, 34003, 38246, 42410, 44979, 46287, 47532, 48730, 50019, 53423, 56463, 56827, 59279, 60686, 64536, 66230, 68462, 68673, 69055, 73221, 73803, 74123, 75650, 78362, 82715.

Gewinne à 100 Ltr.

Table with columns: Amount, Name, Address. Includes entries for 7605, 8628, 9542, 10292, 10594, 12216, 12850, 13599, 15049, 16872, 17308, 19117, 19782, 20891, 21476, 21889, 23211, 23299, 23653, 24179, 24906, 24944, 26206, 26219, 27444, 27761, 28110, 29457, 29201, 29321, 30687, 31900, 32084, 32153, 32250, 33004, 33077, 35093, 35703, 36506, 36555, 37234, 37799, 38949, 41343, 42567, 43048, 43141, 43974, 44026, 44129, 44382, 44498, 46216, 46405, 46844, 48499, 49090, 50251, 50785, 51155, 52630, 52657, 53787, 54204, 54282, 54737, 55188, 55230, 56828, 57471, 57725, 58024, 58427, 58583, 59498, 60862, 61797, 62704, 64791, 65628, 68794, 68912, 68719, 70055, 70715, 70923, 72406, 72653, 72760, 73333, 73786, 73822, 74492, 75195, 75290, 77010, 78123, 78822, 79648, 79722, 79935, 80067, 80721, 83131, 83442, 83504, 84106, 84465, 84472, 84638, 87397, 91133, 91155, 91711, 92108, 93170, 94272, 94389.

Am 19. Sonntag nach Trinitatis predigen:

Table with columns: Church, Time, Preacher, Address. Includes entries for St. Thomä, St. Nicolai, Heil. Kirche, St. Petri, St. Pauli, St. Johannis, St. Georg, St. Jacob, kath. Kirche, reform. Kirche, deutsch. Sem., in Connewitz, in Lindenau.

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Dr. P. Striegler.

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst mit Communion. Predigt: Herr P. Dr. Seidel. Anmeldungen zur Beichte 1/2 9 Uhr.

British and American Church-Service.

XIXth. Sunday after Trinity, October 19th. in the large Hall of the Conservatorium: Morning, 10.30, am. Evening, 8.30, pm.

Table with columns: Day, Time, Preacher, Address. Includes entries for Montag, Dienstag.

Mittwoch: Nicolaiskirche früh 8 Uhr Beichte bei sämtl. Herren Geistlichen, 1/2 9 Uhr Predigt: Dr. D. Gräfe.

Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion, Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli Bibelstunde (Luc. 15, 4-10.), Dr. Cand. Fieder vom Pred.-Coll.

NB. Wegen der Alten und Schwachen beginnt Mittwoch den 22. October die Beichte in der Nicolaiskirche früh 8 Uhr u. dann folgt die Predigt.

In der katholischen Kirche heute Sonnabend den 18. October 1/2 8 Uhr Seelenamt für die in der Schlacht bei Leipzig gefallenen Herrer. Krieger.

W. Scherer: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Heute Nachm. 1/2 2 Uhr. Beichtstunde in der Thomaskirche.

Rotette. Heute Nachmittags 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: Gott, zu uns Dich neigend, Offertorium von Franz Bällner. (Neu.)

Credo aus der achthimmigen Messe von E. F. Richter (Neu) (Die Texte der Rotetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Rgr. zu haben.)

Kirchenmusik: Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Nicolaiskirche: Die Lieblich sind auf den Bergen die Hügel der Boten, Rotette von E. F. Richter.

Liste der Getrauten.

Vom 10. bis mit 16. October.

a) Thomaskirche:

- 1) H. D. Burkhold, Conditor hier, mit Jgr. J. E. Bieweg, Bürger, Korbmachermeisters, Hausbesitzer, Stadtvorordneten und Mitglied des Kirchenvorstands zu St. Thomä hier hinterl. Tochter.
2) J. A. Riebling, Maschinenbauer hier, mit Jgr. W. A. Rische, Bes. und Kammmachermeisters hier Tochter.
3) H. W. Berger, Maschinenbauer hier, mit Jgr. S. A. Seydel, Hausmann hier hinterl. Tochter.
4) F. P. Rühlner, Stellmacher hier, mit Jgr. W. Th. Wieleben, Bürger und Schneidermeisters hier hinterl. Tochter.
5) E. F. Risch, Zimmermann hier, mit Jgr. F. Rabold, Nachbars u. Einwohnere in Paue Tochter.
6) Th. P. A. Zippel, Schneider hier, mit Jgr. A. A. Kummel, Schneidermeisters in Reuschberg Tochter.
7) A. E. Odenahl, Maurer hier, mit Jgr. H. D. E. Wälder hier.
8) W. R. D. Dang, Tischler hier, mit Jgr. A. B. Krüger hier.
9) E. D. Schimpf, Schloffer und Einwohner in Siedersb., mit Jgr. E. F. W. Carl, Hammermeister in Froschgrün hinterl. Tochter.
10) J. C. F. Bäumer, Aufläder bei der Staatsbahn hier, mit Frau J. C. Förster geb. Kayser, Aufläder bei der Staatsbahn hinterl. Wittwe.
11) E. W. Michel, Maschinenmeister einer Buchdrucker hier, mit Jgr. A. W. Schneider, Reubelpolierers hier Tochter.
12) E. P. Petermann, Bürger u. Mechanikus hier, mit F. A. Burche, Maurers in Niederfriedersdorf hinterl. Tochter.
13) J. P. Wedder, Volkshändler hier, mit A. W. Lehmann, Windmüllers in Röhden hinterl. Tochter.
14) F. W. Enders, Org. Hautboist der 10. Comp. des 8. Inf. Regiments Prinz Johann Georg Nr. 107 hier, mit E. H. Döring, Einw. in Reichersdorf T.
15) J. G. Barthel, Zimmermann hier, mit A. A. E. Göbe, Schneiders hier Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) F. F. Köhler, Waler u. Radierer hier, mit W. P. Dietrich, Einw. hier hinterl. T.
2) F. A. Lehmann, Handarbeiter hier, mit J. F. Kaufschubach, Hausbes. in Böhlen T.
3) E. G. Häbner, Markthelfer hier, mit F. E. A. Martin, Hammermeister in Rapschütz hinterl. Tochter.
4) F. A. R. Lange, Schaffner an der Leipzig-Dresdener Eisenbahn hier, mit Jgr. A. W. Priemer, Struwwachermeisters und Hausbesitzer in Dornichen hinterl. T.
5) F. P. Daud, Schloffer in Schönefeld, mit Jgr. E. A. E. Vogel, Schuhmachermeisters in Freiburg a/L Tochter.
6) W. Rateru, Töpfer hier, mit Jgr. E. A. Schäfer, Tuchmachermeisters in Hirschwalde hinterl. Tochter.
7) R. W. Fackowski, Beamter bei der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft hier, mit E. W. Delderrenne, Büchsenmachers in Danzig hinterl. Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) E. C. E. Friede, Zeugarbeiter in Thonberg, mit Frau F. W. geschid. Koch d. selbst.
2) F. Herz, Handschuhmacher hier, mit Jgr. W. A. Andrae hier.
3) R. J. Gebhardt, Schneider hier, mit Jgr. W. E. Bernhard hier.

Liste der Getrauten.

Vom 10. bis mit 16. October.

a) Thomaskirche:

- 1) S. B. Wagners, Kaufmanns Tochter.
2) G. A. F. Riedels, Kaufmanns Tochter.
3) E. F. W. Reichels, Kaufmanns Tochter.
4) F. A. Wolfs, Grund- und Hypothekensbuchführers Sohn.
5) J. Swiezeni's, Kaufmanns Tochter.
6) F. H. Koemhilds, Kaufmanns Sohn.
7) W. R. E. Wachs, Werkführers einer Töpferei T.
8) E. W. Riemms, Locomotivführers Sohn.
9) D. R. Bedmanns, Bürger und Tuchbereitermeisters Sohn.
10) E. F. B. Gubmanns, Schuhmachers T.
11) J. Th. Bederts, Steinbrüders Sohn.
12) J. A. F. Hebers, Padraters Sohn.
13) A. W. Krem's, Handarbeiters Sohn.
14) F. A. Fischers, Schneiders Sohn.
15) F. W. Richters, Schuhmachers Sohn.
16) F. W. Borst's, Tischlers Tochter.
17) E. D. Böhm's, Tischlers Sohn.
18) E. D. Göttschings, Buchdrüders Tochter.
19) R. A. E. Sperlings, Radriers Tochter.
20) F. A. Müllers, genannt Weihenbergs, Eisenbahnarbeiters Sohn.
21) E. G. Wägher's, Bediensteten bei der Staatsbahn Tochter.
22) W. P. Schmidts, Markthelfers Tochter.
23) F. A. Poyolds, Virtualienhändlers Tochter.
24) J. C. Knolls, Handarbeiters Sohn.
25) A. Schellenbergs, Schneiders Sohn.
26) E. W. P. Peters, Tischlers Sohn.
27) F. E. A. Zummich's, Landwärtlers Sohn.
28) F. W. Reichards, Maurers Sohn.
29) J. C. Worich's, Zimmermanns Sohn.
30) F. A. Wittenbechers, Bürger u. Volkshändlers Tochter.
31) F. E. A. Schorrs, Malers Sohn.
32) E. F. Ditts, Handarbeiters Tochter.
33) F. P. Heisters, Buchhalters der Sachsen-Bank Tochter.
34) D. F. G. Dehlers, Volkshändlers Tochter.
35) E. D. Bapf's, Restaurateurs Tochter.
36) F. G. Köders, Musikers und Kostülers im Gewandhaus-Concerte hier Tochter.
37) E. W. Rulisch's, Postschaffners Sohn.
38) E. W. Friedrichs, Handl.-Procurantens T.
39) G. Stammeringers, Restaurateurs Tochter.
40) G. Müllers, Oberleitners Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) E. G. Gottfrieds, Bes. u. Fabrikantens T.
2) H. P. Tillmanns, Dres. med. u. prakt. Arzt T.
3) D. P. Kaisers, Bremers an der Thüringer Eisenbahn Tochter.
4) E. F. Reihhauers, Schriftsetzers Sohn.
5) F. D. Pohle's, Güter-Expeditens der Magdeburger Eisenbahn Tochter.
6) E. A. Müllers, Bauers Tochter.
7) M. W. Finne's, Markthelfers Sohn.
8) E. D. Starke's, Schöfers Sohn.
9) W. Helemanns, Kaufmanns Tochter.
10) G. A. Schreyers, Schuhmachers Sohn.
11) W. P. T. Püttmanns, Sattlers Tochter.
12) D. W. Kothe's, Bahnpost-Inspectors T.
13) F. F. Rierich's, Schneiders Tochter.
14) F. E. Preuß's, Dra. phil., Bes. und Oberlehrers am Nicolai-Gymnasium Sohn.
15) F. W. F. Richters, Schöfers Tochter.
16) J. F. E. Heffers, Bes. u. Volkshändlers T.
17) Ein unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) W. Luthers, Compotirers hier Sohn.
2) P. R. Quarsch's, Kaufmanns hier Sohn.
3) F. Hode's, Tischlers in Gohlis Sohn.
4) A. Leimers', Dorfrüchers in Altenburg T.
5) E. Haabs, Kunstbilders in Altzschütz T.

Israelitische Religionschule.

Der Unterricht beginnt Sonntag d. 19. Oct. Morgens 9 Uhr; die Übungen im liturgischen Gesang finden vorläufig um 8 Uhr statt.

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heute Ziehung von früh 8 Uhr ab 2000 Nummern und Gewinne.

Religions-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 1, Bette's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Handwehr-Bureau Bahnhofstraße 17, offen 8-2 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Boderstag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 12 Uhr. — Effekten-Comptoirgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apothek. Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft Windmühlstraße Nr. 30; Amnen-Apothek, Weststraße Nr. 17.

Städtisches Vertheilhaus. Expeditionszeit: Jeden Boderstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 12. bis 18. Januar 1873 verlehnen Pflaster, deren ledere Einlösung oder Freionation nur unter Mitwirkung der Auctionsbüroen stattfinden kann.

Eingang: für Pflasterverkauf und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Freionation von der Nordstraße.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Woche des Rathhauses; I. Feuerwache, Rathhaus im Glockenhaus; IV. Feuerwache, Waagengasse 1; V. Feuerwache, Schützenstraße 15, in der V. Bürgerkaserne; VI. Feuerwache, Postplatzstraße 29, im alten Johannis-Hospital; VII. Feuerwache, Fleischergasse 5; VIII. Feuerwache, Brühl 42; I. Polizeibehörde; Grimm, Steinweg 46, im alten Johannis-Hospital; II. Polizeibehörde, Windmühlstraße 1; III. Polizeibehörde, Franziskaner Straße 47; West-Lothar an der Weststraße; Gohansen, Gohlischer Straße 4; Kranzhand in St. Jacob, Weissenstraße 25; Neues Johannis-Hospital, Gohlischer Straße 4; Beier Lothars, Jäger Straße 28; Dresdener Lothar, Dresdener Straße 32; Breitkopf & Härtel.